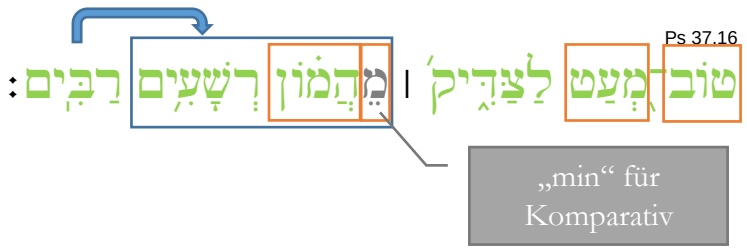
16. Kurstag (4. Kurswoche)

(2. März 2020)



מְעַט - wenig, ein Weniges

לַצַּדִּיק - Gerechter + Art. + Präp. le – in Hinblick auf den Gerechten

הֲמוֹן - St.c. von **הָמוֹן** – eine Fülle/Menge

הֲמוֹן רְשָׁעִים רַבִּים – eine Menge von vielen Gottlosen

Besser ist **ein Weniges** dem Gerechten,
als **eine Fülle** vieler Gottloser.

Bestimmung und Übersetzung: Aufforderungen

1. יִכְתְּבוּ־נָא - 3.m.Pl. Juss. [כתב] – sie (m.) sollen doch bitte schreiben
2. וְדִרְשׁוּ - Imp. m. Pl. [דרשׁ] + Kop. – Und sucht!
3. שִׁמֹר - Imp. m. Sg. [שׁמר] – Behüte!
4. אַל־תִּשְׁפְּכוּ - 2.m.Pl. Juss. Q. [שׁפך] → *Vetitiv:* Gießt nicht aus!
5. זִכְרוּ - Imp. m. Pl. Q. [זכר] – Gedenkt!
6. אִמְרִי־נָא - Imp. f. Sg. Q. [אמר] – Sprich (f.) doch!
7. דִּרְשׁוּ־טוֹב וְאַל רָע - Imp. m. Pl. Q. [דרשׁ] – Sucht Gutes und nicht Schlechtes!
8. אֶרֶץ אֶרֶץ אֶרֶץ שִׁמְעִי דְּבַר יְהוָה - Erde, Erde, Erde, höre das Wort des HERRN! - Imp. f. Sg. Q. [שׁמע] – Höre (f.)!
9. וְנִלָּחֲמָה אוֹתָם[1] - 1.c.Pl. PK + He kohortativum / Koh. 1.c.Pl. Nif'al [לחם] + Kop. – Und wir wollen sie bekämpfen!
   אוֹתָם - Nota accusativi + Suff. 3.m.Pl. - sie

Verwechslungsgefahr

דִּרְשׁוּ - Imp. m. Pl. Q. – Sucht!

דָּרְשׁוּ - 3.c.Pl. AK Q. – sie haben gesucht

Übersetzung: Aufforderungen

Achten Sie beim Übersetzen auf das richtige Vorgehen:

1. Vers lesen
2. Vers nach Akzenten, Waws und nebensatzeinleitenden Partikeln untergliedern
3. Satztypen bestimmen
4. Sätze einzeln übersetzen, dabei schwierige Formen (u.a. finite Verbformen) herausschreiben, genau analysieren und die analysierte Form genau übersetzen.

[1] Bei dem Dagesch forte im I. Radikal handelt es sich um ein assimiliertes Nun des Nif'als. Die Vokalisation in der PK Nif'al ist i-a-e [der Stammvokal e wurde hier reduziert aufgrund der Anfügung der Endung]. Das Verb lautet לחם und bedeutet im Nif'al „kämpfen". Zu bestimmen sind also nur noch das Nun und Waw am Wortanfang und Qamez-He am Wortende.

Gen 22,5

וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־נְעָרָיו | שְׁבוּ־לָכֶם פֹּה עִם־הַחֲמוֹר | וַאֲנִי וְהַנַּעַר
נֵלְכָה עַד־כֹּה | וְנִשְׁתַּחֲוֶה | וְנָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם׃

Und Abraham sprach zu seinen Dienern: „Bleibt, in Hinblick auf euch, hier bei/mit dem Esel. Aber ich und der Knabe, wir wollen gehen dorthin. Und wir wollen uns niederwerfen (um anzubeten). Und dann wollen wir zurückkehren zu euch."

נְעָרָיו - נְעָרִים + Suff. 3.m.Sg. - seine Diener
שְׁבוּ Imp. m. Pl. Q. [ישׁב] – Laßt euch nieder!/ Bleibt!
לָכֶם – Präp. le + Suff. 2.m.Pl. – in Hinblick auf euch
הַחֲמוֹר – חֲמוֹר + Artikel *(virtueller Verdopplung)* – der Esel
נֵלְכָה < הלךְ (Der I. Radikal ist weggefallen, Nun und die Endung Qamez-He sind zu bestimmen.) – 1.c.Pl. PK Q. + He kohortativum / 1.c.Pl. Kohortativ Q. – wir wollen gehen
עַד־כֹּה - dorthin
וְנִשְׁתַּחֲוֶה - 1.c.Pl. Kohortativ [חוה] + Kop. – wir wollen uns niederwerfen (um anzubeten)
וְנָשׁוּבָה - 1.c.Pl. Kohortativ [שׁוב] – und wir wollen zurückkehren
אֲלֵיכֶם - אֶל + Suff. 2.m.Pl. – zu euch

Jes 43,1

וְעַתָּה כֹּה־אָמַר יְהוָה | בֹּרַאֲךָ יַעֲקֹב | וְיֹצֶרְךָ יִשְׂרָאֵל | אַל־תִּירָא |
כִּי גְאַלְתִּיךָ | קָרָאתִי בְשִׁמְךָ | לִי־אָתָּה׃

Und nun, so sprach/spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel:[2] „Fürchte dich nicht! Fürwahr/Denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich gerufen bei deinem Namen: Du bist mein/Du gehörst mir!"

כֹּה־אָמַר יְהוָה - sog. Botenformel **(siehe Formeln im Vokabelteil der Lektion 9, S. 163)**
בֹּרַאֲךָ - Partizip m. Sg. St.a. Q. [ברא] + Suff. 2.m. Sg. – [ich bin] einer, der dich geschaffen hat
וְיֹצֶרְךָ - Pt. m. Sg. St.a. Q. [יצר] + Suff. 2.m. Sg. + Kopula – und [ich bin] einer, der dich geformt hat
תִּירָא - 2.m.Sg. Juss. [ירא] – du sollst dich fürchten → *Vetitiv:* Fürchte dich nicht!
אַל - Verneinung des Jussivs als Vetitiv (verneinter Imperativ, siehe Lekt. 13)
גְאַלְתִּיךָ → ךָ + גָּאַלְתִּי – 1.c.Sg. AK Q. [גאל] + Suff. 2.m.Sg. – ich habe dich erlöst
קָרָאתִי – 1.c.Sg. AK Q. [קרא] – ich habe gerufen

[2] Gemäß der Grammatik des Satzes wäre auch folgende Übersetzung möglich: „Und nun, so sprach der Herr: ‚Ich bin einer, der dich geschaffen hat, Jakob! Und ich bin einer, der dich geformt hat, Israel. (…)'" Die Massoreten wollen aufgrund ihrer Akzentsetzung (es steht kein trennender Akzent nach dem Gottesnamen) aber wahrscheinlich jene oben vorgestellte Übersetzung gelesen wissen.

בִּשְׁמֶךָ – Name + Präp. be + Suff. 2.m.Sg. – bei/ mit deinem Namen
לִי – Präp. + Suff. 1.c.Sg. – für mich/ als *Nota dativi:* mir *(Dativus possessivus)*
אָתָּה – Personalpronomen 2.m.Sg. – du

3) Übersetzung: Verneinungen

Gen 22,12

וַיֹּאמֶר | אַל־תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל־הַנַּעַר | וְאַל־תַּעַשׂ לוֹ מְאוּמָה |
כִּי עַתָּה יָדַעְתִּי | כִּי־יְרֵא אֱלֹהִים אַתָּה |
וְלֹא חָשַׂכְתָּ אֶת־בִּנְךָ אֶת־יְחִידְךָ מִמֶּנִּי׃

Und dann sprach er: „Strecke nicht aus deine Hand zu dem Knaben. Und tue ihm nicht irgendetwas/ nichts. Fürwahr/Denn nun/jetzt habe ich erkannt, dass ein Fürchtender Gottes bist du. → dass du Gott fürchtest. Und nicht hast du verschont deinen Sohn, deinen einzigen, vor mir.

תִּשְׁלַח - 2.m.Sg. Juss. Q. [שלח] – Strecke nicht aus!
יָדְךָ - Hand + Suff. 2.m.Sg. – deine Hand
לוֹ - Präp. le + Suff. 3.m.Sg. / Nota dativi: ihm
יָדַעְתִּי - 1.c.Sg. AK Q. [ידע] – ich habe erkannt
חָשַׂכְתָּ - 2.m.Sg. AK Q. [חשׂך] – du hast verschont
אַל - Verneinung des Jussivs als *Vetitiv* !
בִּנְךָ - Sohn + Suff. 2.m.Sg. – dein Sohn
תַּעַשׂ < עשׂה, der 3. Radikal He ist weggefallen, Präf. תַּ gilt es zu bestimmen
מְאוּמָה - irgendetwas
יְרֵא - Partizip m. Sg. Q. [ירא] - ein Fürchtender
יָחִיד - einziger - יְחִידְךָ + Suff. 2.m.Sg. – dein einziger
מִמֶּנִּי - Präp. min + Suff.1.c.Sg. – weg von mir

Partizip

aktiv: o-e / o-ᵉ (Schwa mobile)

Das Partizip aktiv ist an der Vokalisation o beim 1. Radikal zu erkennen.

passiv: a-u / ᵉ-u („Passivkennzeichen“)

Das Partizip passiv ist an der Vokalisation u (Schureq) als Stammvokal zu erkennen.

		AKTIV		PASSIV	
		maskulin	feminin	maskulin	feminin
Sg.	St.a.	כֹּתֵב	כֹּתֶבֶת / כּוֹתְבָה	כָּתוּב	כְּתוּבָה
	St.c.	כֹּתֵב	כֹּתֶבֶת / כּוֹתְבַת	כְּתוּב	כְּתוּבַת
Pl.	St.a.	כּוֹתְבִים	כּוֹתְבוֹת	כְּתוּבִים	כְּתוּבוֹת
	St.c.	כּוֹתְבֵי		כְּתוּבֵי	

Bei femininen Partizipien im Singular tritt zumeist die segolierte Form auf:

כֹּתֶבֶת - כֹּתַבְתְּ → כֹּתֶבֶת St.a. & St.c. [„segoliertes Partizip“]

Tempus

Das Partizip besitzt keinerlei Information zum Tempus. Die Zeitstufe, in welcher das Partizip zu übersetzen ist, muß aus dem Kontext geschlossen werden.

Übersetzung

Empfohlen wird, das Partizip zunächst mittels eines Nebensatzes zu übersetzen und erst nach erfasster Satzaussage eine der anderen möglichen Übersetzungen zu wählen (u.a. als finite Verbform).

Determination

Partizipien können determiniert oder indeterminiert sein wie Nomen, also demnach durch den **Artikel** oder ein **Suffix** determiniert werden:

כֹּתֵב – ein Schreiber

הַכֹּתֵב – der Schreiber

Zudem können auch proklitische Präpositionen (und natürlich auch die Kopula) angeschlossen werden.

Formenbestimmung Partizipien

Formenanalyse und Formenangabe sind bei Partizipien am umfangreichsten. Hier muss genau darauf geachtet werden, dass keine Angabe fehlt.

Beispiele:

כֹּתֵב - Pt. m. Sg. St.a. akt. Q. [כתב] – einer, der schreibt

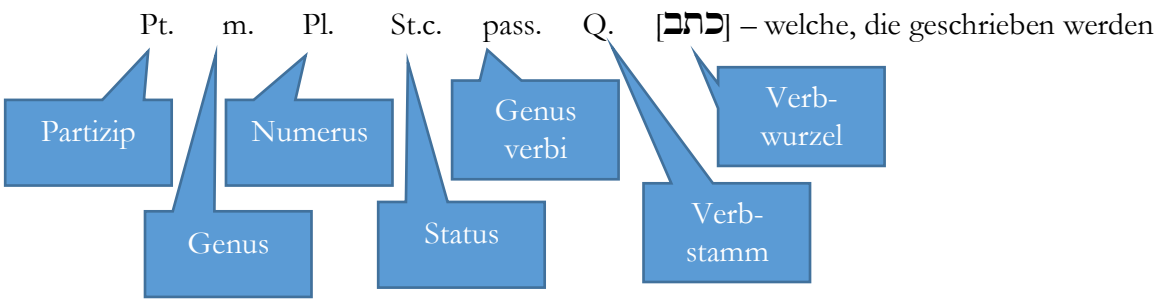
כֹּתְבִים - Pt. m. **Pl.** St.a. akt. Q. [כתב] – welche, die schreiben

וְהַכֹּתְבִים - Pt. m. Pl. St.a. akt. Q. [כתב] + Art. + Kopula – und die, die schreiben

כֹּתְבֵי - Pt. m. Pl. **St.c.** akt. Q. [כתב] – welche, die schreiben

כָּתוּב - Pt. m. Sg. St.a. **pass.** Q. [כתב] – einer, der geschrieben wird

כְּתוּבִים - Pt. m. Pl. St.a. **pass.** Q. [כתב] – welche, die geschrieben werden



Infinitive

- es gibt 2 Arten von Infinitiven
- ihre Funktionen sind:
    - stehen im Nominalsatz anstelle einer finiten Verbform
    - modifizieren die Bedeutung einer Verbform
    - bilden Nebensätze

Die Begriffe „absolutus“ und „constructus“ werden in Bezug auf den Infinitiv gänzlich anders verwendet, als bei der Constructus-Verbinung und besitzen hier demnach eine vollkommen andere Bedeutung:

Infinitivus absolutus

a-o (Qamez-Cholem)

Infinitiv steht absolut,
d.h. ohne *proklitische Präpositionen*

Infinitivus constructus

ᵉ-o (Schwa mobile-Cholem)

Infinitiv steht i.d.R. „konstruiert“,
d.h. im Verbund mit einer *proklitischen Präposition (le, be, ce, min)*

Infinitivus absolutus

Beispiele zur Figura etymologica

Dieses Stilmittel ist häufig im AT zu finden:

Gen 37,9

וַיַּחֲלֹם עוֹד֙ חֲלוֹם אַחֵ֔ר

Und dann **träumte** er noch einen **Traum**…

Jon 1,10

וַיִּירְא֤וּ הָאֲנָשִׁים֙ יִרְאָ֣ה גְדוֹלָ֔ה

Und da **fürchteten** die Männer eine große **Furcht**…

Der Infinitivus absolutus bildet **keine** echte Figura etymologica! Seine Bildung ist dieser nur ähnlich.

Bildung

Der Infinitivus absolutus modifiziert die Bedeutung/Aussage einer finiten Verbform.

finite Verbform + Infinitiv absolutus (a-o)

gleiche Verbwurzel!

יִכְתֹּב כָּתֹב → Verstärkung

er wird schreiben → er wird gewiss/auf jeden Fall schreiben

יִכְתֹּב כָּתֹב → Durativ / Iterativ

er wird schreiben → er wird immer wieder /dauernd schreiben

Beispiele:

1. Verstärkung

Gen 37,8

וַיֹּאמְרוּ֩ לוֹ֙ אֶחָ֜יו | הֲמָלֹ֨ךְ תִּמְלֹ֤ךְ עָלֵ֙ינוּ֙ | אִם־מָשׁ֣וֹל תִּמְשֹׁ֔ל בָּ֖נוּ

Und dann sprachen seine Brüder zu ihm: „Wirst du **tatsächlich** König sein über uns? Oder wirst du **tatsächlich** herrschen über uns?“

וַיֹּאמְרוּ - 3.m.Pl. Narr. Q. [אמר] – und sie haben geredet, und dann sprachen sie

לוֹ - Präp. le + Suff. 3.m.Sg. – für ihn/ zu ihm/ ihm

אֶחָיו - Bruder Pl. + Suff. 3.m.Sg. – seine Brüder

תִּמְלֹךְ - 2.m.Sg. PK Q. [מלך] – du wirst (als König) regieren/ du wirst König sein
עָלֵינוּ - Präp. ʿal + Suff. 1.c.Pl. – über uns
תִּמְשֹׁל - 2.m.Sg. PK Q. [משל] – du wirst herrschen
בָּנוּ - Präp. be + Suff. 1.c.Pl. – mit uns, über uns

Du wirst **gewiss** König sein über uns. → Wirst du gewiss König sein über uns?
Du wirst **gewiss** herrschen über uns. → Wirst du gewiss über uns herrschen?

Dtn 28,1
וְהָיָה | אִם־שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֶיךָ

Und es wird sein, wenn du **gewiss** hörst auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, ….

תִּשְׁמַע - 2.m.Sg. PK Q. [שמע] – du wirst hören

„Tempusmarker“
וְהָיָה → 3.m.Sg. **Waw-AK** Q. [היה] – und es wird sein / und dann wird es geschehen
וַיְהִי → 3.m.Sg. **Narr.** Q. [היה] – und dann war / geschah (es)

Zur Übersetzung von Waw-AK-Formen:
Die Grundbedeutung ist zu nutzen (unabgeschlossener Aspekt, zu übersetzen mit dem deutschen Präsenz, Futur), wenn keine übergeordnete Verbform existiert.

2. Wiederholung/ längere Dauer

Jes 6,9
שִׁמְעוּ שָׁמוֹעַ

Hört **immerzu/ ständig/ immer wieder**!

שִׁמְעוּ - Imp. m. Pl. Q. [שמע] – Hört!

Jos 24,10
וַיְבָרֶךְ בָּרוֹךְ אֶתְכֶם

Und dann segnete er euch **immer wieder/ immerzu**.

וַיְבָרֶךְ - 3.m.Sg. Narr. Pi. [ברך] – und dann segnete er
אֶתְכֶם - Nota accusativi + Suff. 2.m.Pl. - euch

Infinitivus constructus

כְּתֹב

Der Infinitiv constructus steht i.d.R. „konstruiert“ mit einer proklitischen Präposition:

מִכְּתֹב / כִּכְתֹב / בִּכְתֹב / לִכְתֹב

Aufgaben zum nächsten Kurstag

- Formen der Katav-Tabelle komplettieren (Formen von Partizipien & Infinitiven lernen)

- **Übung 1, Lektion 14:** Bildung Partizip Qal (am Ende der Lektion 14)
- **Übung 2, Lektion 14:** Übersetzung Partizipien (am Ende der Lektion 14), siehe „Formenbestimmung Partizipien“ im Dokument oben
- **Übung 3, Lektion 14:** Übersetzung Infinitive (am Ende der Lektion 14), nur 1 Sam 4,5 (ohne Infinitive, aber mit Figura etymologica)

- Formenbestimmung: „**Bestimmungsübung AK PK Narrativ**
  18 Formen starker Verben im Qal“, Arbeitsblatt im Login-Bereich unter „Übungen“